

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**  
49 Fachbereich Kultur

**Beteiligt:**

**Betreff:**  
Jahresberichte Freie Kulturzentren 2021

**Beratungsfolge:**  
01.06.2022 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussfassung:**  
Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**  
Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt die Jahresberichte 2021 der Freien Kulturzentren zur Kenntnis.

## Begründung

Die Kulturzentren bieten (in pandemie-freien Zeiten) verschiedensten Bevölkerungsgruppen und -schichten ein vielfältiges Kulturprogramm. Durch die andauernde Corona-Pandemie in 2021 konnten die vier Hagener Kulturzentren ihre jeweils stadtteilorientierte Kulturarbeit mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten nur bedingt forsetzen. Die Freien Zentren mussten bis Mai 2021 geschlossen bleiben. Für alle war es eine große Herausforderung, Kulturprogramme unter Einhaltung der maßgeblichen Regeln überhaupt anzubieten oder neue Ideen zu entwickeln.

Gerade als es erste Lockerungen in Bezug auf die Corona-Pandemie gab, wurden insbesondere das AllerWeltHaus und der hasperhammer durch das Hochwasser Mitte Juli 2021 sehr schwer getroffen.

Das Kulturprogramm des **AllerWeltHaus** umfasst traditionell Veranstaltungen zur interkulturellen Begegnung, u.a. mit dem Schwerpunkt „Globale Gerechtigkeit“, „Interkultureller Dialog“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung auf der Basis der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030. Aufgrund der Tatsache, dass das Haus nach dem Hochwasser grundsaniert werden musste, fand man alternative Wege und ging ab Herbst „mit dem WeltProgramm on tour“. Dankenswerterweise stellten zahlreiche Kooperationspartnerinnen und -partner für Veranstaltungen und Projekte Räumlichkeiten zur Verfügung.

Nach wie vor steht der hasperhammer für ein vielseitiges kulturelles Programm mit Künstlerinnen und Künstlern auf hohem Qualitätsniveau in der KabarettSzene und ist einer der führenden Veranstalter im deutschsprachigen Raum. Die Corona-Pandemie erforderte einen enormen Aufwand für die Abstimmung mit allen Akteurinnen und Akteuren. Verursacht durch die großen Hochwasserschäden vom Sommer war bis Ende November an keinen gewöhnlichen Spielbetrieb zu denken. Anfang Dezember konnte die Saison nach einer langen Zwangspause eröffnet werden.

Das **Kulturzentrum Pelmke** konnte aufgrund seiner besonderen Struktur neue Formate entwickeln und so den Kontakt zu vielen Besucherinnen und Besuchern aufrechterhalten. Wie im Jahr davor, wurde mit Unterstützung zahlreicher Menschen aus dem Stadtteil erneut ein Streaming-Programm auf die Beine gestellt: Konzerte, Discos, Spieleabende, Talkrunden, Lesungen, Poetry Slam und virtuelle Kneipenabende wurden der Kontakt zur „Außenwelt“. Im Herbst konnte eingeschränkt das Kinder- und Jugendbuchfestival „LeseLust“ in Hagen und vier Städten der Region stattfinden. Von 2020 bis 2023 nimmt das Kulturzentrum Pelmke am Programm „Konzeptförderung soziokultureller Zentren“ des Landes NRW, angesiedelt beim Ministerium Kultur und Wissenschaft teil.

Seit Jahrzehnten ist der **Werkhof Kulturzentrum Hohenlimburg** ein geschätzter Standort der kulturellen Infrastruktur im Stadtteil Hohenlimburg. Der Werkhof fördert junge Künstlerinnen und Künstler und bietet ihnen eine Auftrittsmöglichkeit. Ausgelöst durch die Corona-Pandemie ist der Werkhof dabei, das Equipment zur

Liveübertragung auszubauen und ein entsprechendes Konzept zu entwickeln.  
Im Herbst wurden zwei Projekte beim Regionalen Kultur Programm (RKP) Südwestfalen eingereicht, die sehr positiv bewertet und dann bewilligt wurden.

Aus den Förderprogrammen „Neustart“ konnten die vier Kulturzentren unterschiedliche Förderungen erhalten und damit wieder pandemiebedingte Investitionen tätigen.

Nähere Informationen insgesamt, sind den jeweiligen Sachberichten zu entnehmen.

Die vier Freien Hagener Kulturzentren erhielten in 2021 ein **Gesamtzuwendung in Höhe von 256.979 €**.

### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

#### **Belange von Menschen mit Behinderung**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

sind nicht betroffen

### **Finanzielle Auswirkungen**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

### **Amt/Eigenbetrieb:**

49

## Stadtsyndikus

### Begeordnete/r

## Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

49

---

---

---

---

---

---

---

---

www.english-test.net

---

---

---

---

---

---